

<b>Dazide ENHANCE wirkt stärker auf das Wachstum von <i>Calibrachoa</i> 'Aloha Double Citric' als mechanischer Reiz und Toprex</b>	<b><i>Calibrachoa</i> Topf Wuchsregulation</b>
--	--

## Zusammenfassung – Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurde im Zeitraum März / April 2012 ein Versuch zur Wuchsregulation unter Glas an *Calibrachoa* 'Aloha Double Citric' (Dümmen) durchgeführt. Eingesetzt wurde Dazide Enhance (0,2 % und 0,3 % mit 5 - 10 l/Ar), ein mechanischer Berührungszreiz (fünf Streichelbahnen) sowie Toprex (0,15 %, 5 – 10 l/Ar). Der Streichelwagen fuhr durchschnittlich 92-mal pro Tag über die Tische. Die Präparate wurden während der Versuchsdauer fünf Mal ausgebracht. Die Dazide-Varianten erzeugten die kleinsten Pflanzen. Die Behandlungen mit Toprex und einem mechanischen Reiz führten ebenfalls zu kompakteren Pflanzen im Vergleich zur Kontrolle. Der gleichmäßigste Pflanzenaufbau wurde in der Reizvariante erreicht.

## Versuchsfrage und –hintergrund

Welche wuchsregulierenden Maßnahmen führen zu kompakterem Pflanzenaufbau bei *Calibrachoa* 'Aloha Double Citric'.

## Ergebnisse

Mit Zulassung des Präparats Dazide Enhance (Daminozid) und einer Einzelfallgenehmigungen nach § 18b für Toprex (Paclobutrazol und Difenconazol) stehen für die *Calibrachoa* - Kultur weitere Wuchsregulatoren zur Verfügung. Der Versuch ergab folgende Ergebnisse:

- die stärkste Hemmwirkung konnte durch mehrmaligen Einsatz von Dazide Enhance erreicht werden, der Einsatz von Dazide Enhance führte jedoch zu einer leichten Aufhellung der Blütenfarbe
- die Pflanzen wirkten durch den Einsatz von Dazide Enhance sparriger als in den Vergleichsvarianten
- Toprex hemmte ebenfalls den Wuchs, jedoch ohne die Blütenfarbe zu beeinflussen
- Toprex führte ebenfalls zu sparrigem Wuchs
- die Reizvariante zeigte, bei mittlerer Hemmleistung, den harmonischsten Aufbau
- nur in der Reizvariante trat kein Thripsbefall auf, obwohl diese Variante auf demselben Tisch, direkt neben der Kontrolle, stand

### Kulturdaten:

**Topfen:** Woche 5, "Petuniensubstrat" (Klasmann), stutzen mit dem Topfen in Woche 5

**Temperatur:** Woche 5 – 7: 18 °C / 18 °C, 22 °C / 22 °C (H, L T/N)

Woche 8 – 15: 12 °C / 12 °C, 18 °C / 18 °C (H, L T/N), tatsächliche Temperatur 16,5 °C

**Düngung:** ab Kw 10, mit "Peters Excel 18:10:18" (Everris), EC-Sollwerte Kw 10-13: 1,8, von Kw 14 - 15: EC 1,4 (Stadtwasser: EC 0,8), Kalkulierte N-Menge: 280 mg N/Pflanze

**Pflanzenschutz:** Fonganyl Gold (0,01%) in Kw 5, angießen; Previcur N (0,15 %) in Kw 8, angießen, Conserve (0,15 %) gegen Thrips, 2 Behandlungen in Woche 13 und 14

**Nützlingseinsatz:** Encarsia formosa, Amblyseius cucumeris, Offene Blattlauszucht

<b>Versuche im Deutschen Gartenbau</b> <b>LVG Heidelberg</b> Ute Ruttensperger, Rainer Koch und Miriam Becker	<b>2012</b>
---	-------------

**Tabelle 1: Varianten**

Variante	Konz.	Ausbringungsmenge	Häufigkeit / Beginn
Dazide	0,2 %	5 - 10 l/Ar	17.02./ 02.03. / 09.03. / 16.03./ 23.03.
Dazide	0,3 %		
Toprex	0,05 %		
Mechanischer Reiz		Überfahrten: 92/Tag, ab 6:30, Pausenblock von 10 Minuten nach je 12 Überfahrten	ab 17.02.
Kontrolle	-	-	-

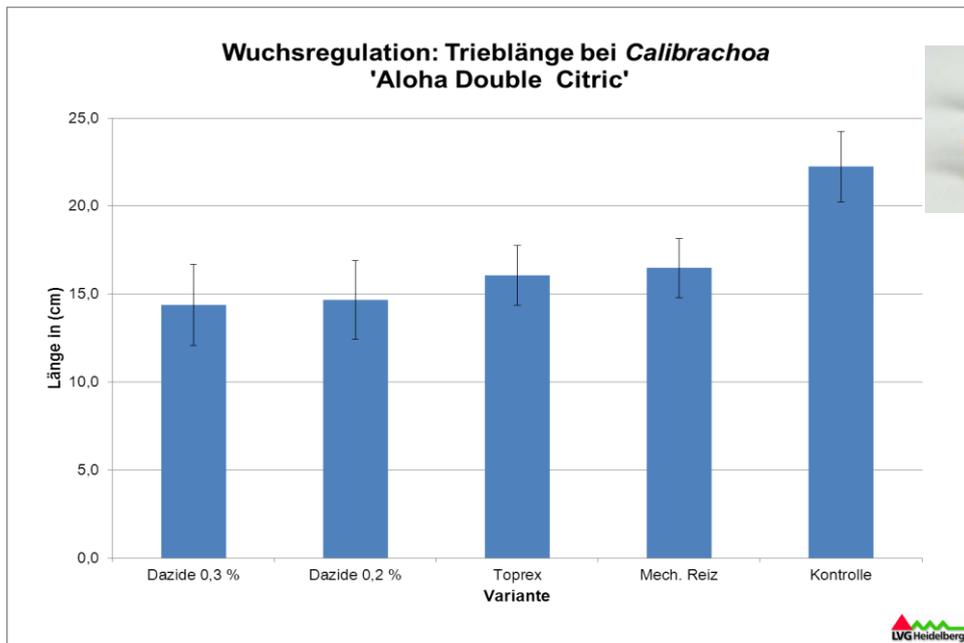


Abb. 1: Blütenaufhellungen beim Einsatz von Dazide Enhance (von links nach rechts: Kontrolle, Dazide 0,2 %, Dazide 0,3 %, Toprex 0,05 % und mechanischer Reiz)



Abb. 2: Wuchsregulation *Calibrachoa* 'Aloha Double Citric' (Dümmen) - von links nach rechts: Kontrolle, Dazide Enhance 0,3 %, Dazide Enhance 0,2 %, Toprex 0,05 % (jeweils mit 5 l / Ar) und mechanischer Reiz mit 92 Behandlungen/Tag



Abb.3: Kein Thripsbefall in der Reiz-Variante (Pflanze links). Alle anderen Varianten zeigten Saugschäden